



Ahnlichkeiten zu anderen Markup-Sprachen

```
<HTML>
<HEAD>
<TITLE>Hallo Welt
</TITLE>
</HEAD>
<BODY>
    Hallo LaTeX!
</BODY>
</HTML>
```

```
\documentclass{article}
\begin{document}
    Hallo \LaTeX!
\end{document}
```

- Umgebungen mit `\begin{...}` und `\end{...}`
- Befehle mit `\<Befehlsname>`
- Pflicht-Parameter in geschweiften Klammern `[]`
- optionale Parameter in eckigen Klammern `[]`
- Kommentare beginnen mit `%`

Nicht-Lateinische Sprachen

柳宗元
《漁翁》

漁翁夜傍西巖宿，
曉汲清湘燃楚燭。
煙銷日出不見人，
欸乃一聲山水綠。

柳宗元
《漁翁》

漁翁夜傍西巖宿，
曉汲清湘燃楚燭。
烟销日出不见人，
欸乃一声山水绿。

A poem by Liú Zōng Yuán (柳宗元, 773–819), displayed on the left with traditional characters and on the right using “simplified” characters. The L^AT_EX CJK package interfaces nicely with Emacs/Mule, so that different character sets (Big5 for traditional characters, GB2312 for “simplified” characters) can be mixed within the same file. This is especially useful in this case, since the character 頃 is not part of the GB2312 character set, so I substituted the correct Big5 character on the right hand side. The input file was exported using the Emacs function `cjk-write-file` supplied by the CJK package and the resulting file was processed with pdfL^AT_EX.

Abschlussarbeiten

Der Aufbau eines L^AT_EX-Systems mit pdfL^AT_EX, X^AT_EX oder Lua^AT_EX als Compiler, die eine Ausgabe im PDF- oder im treiberunabhängigen DVI-Format erlauben.

In diesem Abschnitt soll kurz erläutert werden, was die einzelnen Pakete und Definitionen bewirken, die in der Präambel `preamble.tex` geladen werden. Eine intensive Erklärung kann nicht gegeben werden, dazu sei auf die entsprechende Literatur verwiesen.

1 Einleitung

1.2 Geladene Pakete

In diesem Abschnitt soll kurz erläutert werden, was die einzelnen Pakete und Definitionen bewirken, die in der Präambel `preamble.tex` geladen werden. Eine intensive Erklärung kann nicht gegeben werden, dazu sei auf die entsprechende Literatur verwiesen.

Referenzen einfügen!

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Der Befehl `\text{...}` ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.

Die über die ganze Web, je nach den unterschiedlichen Anwendungen, sich ausbreitende Abkürzung `\textrm{...}` ist kein Fehler, sondern ein Fehler, der durchaus verständlich ist. Es geht darum, dass man die `\text{...}`-Befehle nicht mehr benutzen muss. Diese Befehle sind unweigerlich mit dem `\textrm{...}`-Befehl gleichwertig, aber es gibt eine Unterscheidung: Der `\text{...}`-Befehl ist eindeutig definiert, während der `\textrm{...}`-Befehl mehrere Möglichkeiten hat. Dies ist eine Art von „Sicherheitsabstand“ zwischen den Befehlen.